

Geschäftsstelle/Anlaufstellen - Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen Hofmark 28

84564 Oberbergkirchen Tel. 08637/9884-0, Fax -10 Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr Bürgermeistersprechstunden:

Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen Hauptstraße 6a 84494 Lohkirchen

Di./Do. 16.30 - 18 Uhr

Tel. 08637/213

Di. 16 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg Hauptstraße 2a 84573 Schönberg 08637/256

Mi. 16 - 18 Uhr

Mi. 17 - 18.30 Uhr

Gemeinde Zangberg

Hofmark 8 84539 Zangberg 08636/291

Mo. 15 - 18 Uhr

Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Gruber Josef, Lohkirchen Hoferer Günther, Zangberg

Die Geschäftsstelle der VG Oberbergkirchen sowie die Anlaufstellen bleiben am

24. Dezember, Hl. Abend, Freitag, 27. Dezember sowie am 31. Dezember, Silvester,

geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie uns von 8.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0160/90906211.

Silberne Dienstjubiläen

Gleich dreimal gab es kürzlich in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen Anlass, langjährig Beschäftigten für 25 Jahre im öffentlichen Dienst zu gratulieren. Die Beamtin Frau Rosa Mörwald sowie die Angestellten Frau Irene Seitz und Frau Sabine Salzberger konnten jeweils im Herbst dieses Jahres ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Allen drei Frauen sprach Bürgermeister Märkl mit humorigen Worten, bei einer kleinen Feier im Gasthaus Eder, seinen herzlichen Dank für ihren Einsatz und Fleiß sowie für ihre Zuverlässigkeit aus.



v. I.: Frau Seitz, VG-Vorsitzender Bürgermeister Märkl, Frau Mörwald, Frau Salzberger, Geschäftsstellenleiter Herr Obermaier

Frau Mörwald wurde am 01.09.1988 zur Regierungsinspektoranwärterin bestellt und ist seit 01.02.1993 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen beschäftigt. Seit 01.10.2012 trägt Frau Mörwald den Titel der Verwaltungsamtsrätin. Derzeit ist sie für 12 Wochenstunden bei der VG beschäftigt und für die Personalverwaltung zuständig.

Davor befanden sich die Leitung der Kämmerei und des Standesamtes in ihren Händen sowie das Feuerwehrwesen, Abwicklung von Wahlen, Schulverbandsangelegenheiten, Zusammenarbeit mit Kindergärten, Festsetzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter, straßen- und straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten sowie die Stellvertretung der Geschäftsleitung.

Frau Sabine Salzberger begann ihren beruflichen Werdegang bei der LVA Oberbayern und wurde dort am 01.09.1988 zur Regierungsassistentenanwärterin ernannt. Ihre Beschäftigung im Angestelltenverhältnis bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen begann Frau Salzberger am 01. April 1995. Ihre Aufgabenschwerpunkte lagen beim Standesamt, Soziales, Liegenschaften, Personalwesen und Datenschutz. Frau Salzberger ist derzeit für 8 Wochenstunden angestellt und mit der Mitarbeit in der Liegenschaftsabteilung sowie dem Mitteilungsblatt betraut, vertretungsweise auch mit Standesamtsaufgaben sowie Sozialem.

Frau Irene Seitz begann den Einstieg in den öffentlichen Dienst bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am 01.09.1988 als Mutterschaftsvertretung mit 20 Wochenstunden. Mittlerweile ist Frau Seitz ganztags beschäftigt. Ihre Zuständigkeiten liegen derzeit im Bereich der EDV, des Standesamtes, Bestattungs- und Friedhofswesen, Jugendbeauftragte, Ferienprogramm und Kinderkino, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wahlen und Datenschutz sowie Meldewesen.

Wir gratulieren Frau Mörwald, Frau Seitz und Frau Salzberger nochmals herzlich zu ihren Jubiläen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Stabile Verwaltungsumlage

Verwaltungsgemeinschaft beschließt Haushalt

Im dritten Jahr in Folge bleibt die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stabil bei 109 Euro je Einwohner. Das ist ungewöhnlich, da es sich bei dem Großteil der Ausgaben um Personalkosten handelt, die aufgrund von Tarifsteigerungen jährlich angepasst werden müssen. Kämmerer Georg Obermaier erläuterte den Haushaltsplan für das Jahr 2014 in der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung. Zwar steigen die Ausgaben, insbesondere die Personalkosten aufgrund der zu erwartenden tariflichen Erhöhung. Im noch laufenden Jahr wurde aber deutlich weniger ausgegeben als eingeplant. Am Jahresende wird deshalb eine höhere Rücklage als geplant erwartet. Sie hat maßgeblichen Anteil daran, die Umlage stabil zu halten. Der im Vergleich zu anderen Kommunalverwaltungen sehr knappe Personalschlüssel trägt ebenfalls zur niedrigen Umlage bei, so der Kämmerer. Auch die Einwohnerzahl der vier Mitgliedsgemeinden ist um 42 Personen auf 4.392 gestiegen. Von den Gesamtausgaben in Höhe von 637.200 Euro müssen 478.728 Euro von den Mitgliedsgemeinden aufgebracht werden.

Nicht unerwähnt blieb seitens des Kämmerers, wie sehr sich geänderte Vorschriften auf die Verwaltungskosten auswirken. Sichtbar wird dies an den Portokosten, die um 50 % höher angesetzt sind als im Vorjahr. Grund sind in erster Linie gesetzliche Vorgaben wie die SEPA-Umstellung, Elternbefragungen oder das massiv erhöhte Briefwahlaufkommen. Noch mit deutlich höheren, aber schwer messbaren Beträgen wirkt sich dieser Zusatzaufwand auf die Personalkosten aus. Größere Investitionen sind im Jahr 2014 nicht geplant. Im Finanzplan sind ab dem Jahr 2015 allerdings höhere Investitionen nötig, da in mehreren Büros die Erneuerung der über 30 Jahre alten Einrichtung dringend geboten ist. 2014 wird sich die Verwaltung auf den Austausch veralteter Hard- und Software beschränken.

Beschlossen wurde auch der Haushalt des Grundschulverbandes, der als Oberbergkirchner Besonderheit im Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft integriert ist. Die Umlage je Schüler steigt deutlich von 500 Euro auf 750 Euro je Schüler. Hauptgrund sind Einmaleffekte bei den Zuwendungen für die Schülerbeförderung. Auch die Schülerzahl ist auf 149 gesunken. Sie wird in den Folgejahren aber wieder steigen, weil 3 stärkere Jahrgänge erwartet werden. Der Haushalt des Schulverbandes umfasst Gesamtausgaben von 302.100 Euro, wovon 111.750 Euro über die Umlage aufgebracht werden müssen.

Kommunalwahl 2014 Aushang von Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl am 16.03.2014 über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Gemeinderats und des ersten Bürgermeisters hängen in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden der VG seit dem 17.12.2013 aus.

Änderung der Einsatzleitung für Dorfhelferinnen/Betriebshelfer

Die Einsatzleitung in ganz Bayern ist nun von ehrenamtlicher Seite auf die Maschinenring-Geschäftsstellen übergegangen. Somit werden nicht nur die Betriebshelfer, sondern auch die Dorfhelferinnen durch den Maschinenring vermittelt.

Frau Erika Unterstraßer, welche die Einsatzplanung übernommen hat, ist der zuständige Ansprechpartner, sie ist unter der Telefonnummer 08631/602315 erreichbar. Außer dem Wechsel der Einsatzleitung hat sich bei der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer GmbH nichts geändert.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Dorfhelferinnen Einsätze nicht nur im landwirtschaftlichen Bereich, sondern auch in Privathaushalten verrichten.

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern am Telefon

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung vermehrt Hinweise auf betrügerische Anrufe durch angebliche Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung ein. Deshalb wird vor Trickbetrügern am Telefon gewarnt.

Häufig sind Rentner das Ziel der Betrüger. Sie werden beispielsweise am Telefon aufgefordert, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Für den Fall, dass die Angerufenen dies nicht tun, werden Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder andere Nachteile angekündigt.

Vielfach tarnen sich die Anrufer dabei als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung. Mit Hilfe einer technischen Manipulation sehen die Angerufenen teilweise die Telefonnummer der Rentenversicherung auf dem Display ihres Telefons. Außerdem melden sich Anrufer mitunter mit Namen von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen daher eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung Geld an Unbekannte zu überweisen oder persönliche Daten preiszugeben. **Derartige Anrufe stammen nicht von der Deutschen Rentenversicherung.** In Zweifelsfällen sollten Betroffene das Telefonat umgehend beenden und unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 88 oder in einer der Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Rat suchen.

Das LRA informiert: Sperrmüllabfuhr im Januar 2014

Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):

29. - 31. Januar

<u> Abfuhrtermine:</u>

10. Jan. (10 Uhr)

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage Januar/Februar 2014 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
- 27.01. - 24.02. Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
- 20.01. - 17.02. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: № 0800 6789 100

"Das Sams - Der Film",

im Kinderkino:

Mittwoch, 15.01.2014 um 15 Uhr

Grundschule Oberbergkirchen, , FSK: ohne Angabe, Eintritt: 1 Euro.

Gemeinde Lohkirchen http://www.lohkirchen.de





Winterliche Stimmung in der Ortsmitte von Lohkirchen

Goldene Hochzeit gefeiert

Kürzlich konnten Theresia und Jakob Sedlmeier aus Lohkirchen ihren seit 50 Jahren währenden Ehebund feiern. Selbstverständlich wohnte dem Ereignis die Familie des Jubelpaares bei, auch Bürgermeister Konrad Sedlmeier gratulierte den beiden in seiner Doppelfunktion als Bruder und Schwager sowie Gemeindeoberhaupt.

Er überreichte dem Paar ein Präsent und wünschte im Namen der Gemeinde noch viele glückliche, gemeinsame Jahre.



(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Konrad Sedlmeier)



Kommunalwahl 2014

Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Lohkirchen

Wir laden Sie recht herzlich ein zur gemeinsamen **Aufstellungsversammlung** am

Samstag, 04. Januar 2014, um 20 Uhr

ins Gasthaus Eder, Habersam. Alle wahlberechtigten Gemeindebürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

CSU und Freie Wähler Lohkirchen

Aufstellungsversammlung am

Donnerstag, 02. Januar 2014, um 20 Uhr

im Gasthaus Spirkl, Hinkerding.

Schützen küren neuen König

Die Eichenlaubschützen Lohkirchen haben ihre neuen Schützenkönige gekürt.

Zum Ende der gut besuchten Schießabende konnte sich Franz Auer mit einem 34-Teiler als der neue Schützenkönig seinen "Untertanen" präsentieren.

Zweite wurde Maria Hauser mit einem 51-Teiler, gefolgt vom Schützenmeister Gerhard Obermaier, der einen 72-Teiler schaffte.



Auch die Jungschützen maßen ihre Treffsicherheit. Hier behauptete sich Tobias Huber (43-Teiler) vor Alexander Hauser mit einem 46-Teiler und Johannes Huber (73-Teiler) und darf nun für ein Jahr die Königskette tragen. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Deutsch-Lehrerin aus Ägypten zu Gast an der Montessori-Schule

Neue Erfahrungen und Eindrücke sammelt derzeit eine Deutschlehrerin aus Ägypten in der Montessori-Schule Eberharting. Drei Wochen lang hat Sally Abdel Monem El Gengihy im Rahmen eines Hospitationsprogramms des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) der Kultusministerkonferenz Gelegenheit, eine deutsche Schule intensiv kennenzulernen. Sie selbst hat an der Universität Kairo Deutsch studiert und unterrichtet jetzt an einer Schule in El-Guna, direkt am Roten Meer.

Deutsch gelte in Ägypten als die Sprache der Zukunft, gerade im Hinblick auf den Tourismus mit Reisenden aus den deutschsprachigen Ländern, so Abdel Monem. Während ihrer Zeit in Eberharting besuchte die 40-Jährige die Unterstufe, Klasse eins bis drei, die Mittelstufe (4. – 6. Klasse) und die Oberstufe (7. – 10.). Sie beobachtete und gestaltete den Unterricht mit, indem sie von ihrem Land erzählte oder auch mal für eine größere Gruppe in der Schulmensa ein landestypisches Essen zubereitete. Gleichzeitig hatte sie Gelegenheit, ihr landeskundliches Wissen über Deutschland zu aktualisieren und deutsche Kultur zu erleben.



Die ägyptische Deutschlehrerin Sally Abdel Monem El Gengihy umgeben von interessierten Schülern der Montessori-Schule Eberharting.

Selbst als Lehrerin an einer staatlichen Schule tätig, zeigte sich Abdel Monem beeindruckt von der Montessori-Pädagogik. "Es gefällt mir sehr, dass die Schüler so selbstständig sind", so die Gastlehrerin. Gerade auch die Lernmaterialien haben es ihr angetan: "Die Kinder spielen und lernen - und das zur gleichen Zeit." Aus dem Englisch-Unterricht nimmt sich die Lehrerin einige Anregungen mit, wie beispielsweise in der zweiten Klasse mit Hilfe einer Geschichte, bestehend aus wenigen Wörtern, neue Vokabeln anschaubenannt werden. Auch die Montessori-Materialien für Mathematik haben sie beeindruckt. Ausgestattet mit dem Wissen um die Arbeitsweise und die Pädagogik an der Montessori-Schule Eberharting fliegt sie bald wieder zurück nach Ägypten - und will gleich den Kollegen an der Schule von ihren Eindrücken und Erkenntnissen berichten.

(Bericht: Susanne Baronky, Foto: Gerhard Strebl)

Gemeinde Oberbergkirchen



http://www.oberbergkirchen.de



Das Rathaus in Oberbergkirchen im Schneekleid

Bekanntmachung

Für die Einleitung von mechanisch-biologisch gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Bichling in die Rott wurde der Gemeinde Oberbergkirchen vom Landratsamt Mühldorf a. Inn am 26.11.2013 eine gehobene Erlaubnis nach § 15 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) erteilt.

Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 12. Dezember 2013 bis einschließlich 30. Dezember 2013

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zu den üblichen Geschäftszeiten (montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme auf.

Ferner weisen wir darauf hin, dass mit dem Ende der Auslegungsfrist der Beschluss gegenüber den Betroffenen als zugestellt gilt.

Kommunalwahl 2014

Unabhängige Wählergemeinschaft/ Bürgerliste Oberbergkirchen/Irl

Einladung zur gemeinsamen **Aufstellungsversammlung** für die Bürgermeisterund Gemeinderatswahlen 2014 *am Mittwoch, 15. Januar 2014*

Schützenheim Aubenham, Beginn 19.30 Uhr Alle wahlberechtigten Gemeindebürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Gemeinderäte Konrad Bichlmaier, Gerhard Schenk, Michael Thaller, Verantwortliche der UWG und BL

Centa Wagner vollendete ihr 90. Lebensjahr



Glücklich, zufrieden und mit ungebrochenem Lebensmut vollendete Centa Wagner aus Schörging ihr 90. Lebensjahr. Geistig wie körperlich ist die Jubilarin noch sehr rüstig. Ihre Enkelkinder gratulierten mit einem musikalischen Ständchen.

Unter den Gratulanten waren auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, vom Pfarrgemeinderat Christine Gossert. Sie überreichten der Jubilarin ein Präsent und wünschten weiterhin viel Glück und Gesundheit.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Nikolausaktion des Pfarrgemeinderates

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Nikolausaktion angeboten. Organisiert wurde diese vom Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen. Am 5. und 6. Dezember war der Nikolaus unterwegs und besuchte die Familien in ihren Wohnhäusern. Neben Lob gab es natürlich auch Tadel.

Das bei der Aktion gespendete Geld – die stolze Summe in Höhe von 330 € - wurde an die Osteuropahilfe "Triumph des Herzens" weitergeleitet.

Die Organisation wurde 1993 als internationales Hilfswerk von P. Rolf-Philipp Schönenberger gegründet und unterstützt seit über siebzehn Jahren ärmste Familien und Straßenkinder in osteuropäischen Ländern wie der Ukraine, Russland, Weißrussland, Rumänien, Litauen oder Lettland.

Vielen Dank an den Nikolaus für den Dienst und an die Eltern für die großzügigen Spenden.

(Bericht: Elisabeth Brenninger)



125 Kränze suchten ein neues Zuhause

Über mangelnde Besucherzahlen konnte sich der traditionelle Adventskranzmarkt der Landfrauen und des Obst- und Gartenbauvereins von Oberbergkirchen auch heuer nicht beschweren. Nach der Segnung durch Pastoralreferentin Claudia Stadler fanden hübsch geschmückte Adventskränze, Gestecke, Türkränze, winterliche Dekorationen, Naturkränze und auch Kerzen und Schleifen zum Selberschmücken reißenden Absatz. Ein großes Dankeschön sprachen die Organisatorinnen besonders den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern beim Binden und Schmücken der insgesamt 125 Kränze aus. Für die richtige Einstimmung auf die Adventszeit sorgte neben dem adventlich geschmückten Pfarrsaal auch die Gruppe "Oberbergkirchner Saitenzauber", die den Nachmittag musikalisch untermalte.



(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Die Vielfalt weihnachtlicher Klänge

Gelungenes Adventskonzert in der Pfarrkirche Oberbergkirchen

Wie jedes Jahr war ein klangliches Erlebnis in der Oberbergkirchner Pfarrkirche zu hören. Es war eine besondere adventliche Stunde, die die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche erlebten und sie musikalisch auf Weihnachten einstimmten. Den Anfang machte eine klangstarke Alphornserinade der Gruppe "De Voralphöndler" unter der Leitung von Hubert Ganghofer. Die Begrüßung übernahmen die Oberbergkirchner Chorfrauen in musikalischer Form, tonsauber und stimmungsvoll, mit der Adventsweise "Grüaß enk Gott ihr liebn Leit" unter der bewährten Leitung und Begleitung an der Gitarre von Christine Hoferer. Passend zum alpenländischen Teil, glänzte der perfekte Saitenklang der Oberbergkirchner Saitenmusi, angeführt durch Frau Lucia Niedermaier, erhellt vom bezaubernden Saitenklang der Geige. Die "Bergkirchner Pfeiferlmusi" in Ouartettbesetzung unter der Leitung von Waltraud Wittmann ließ dann die ganze Blockflötenfamilie tonsauber und klangschön erklingen. Brillant und reizvoll erklang der Oberbergkirchner Saitenzauber unter Barbara Misthilger mit stimmungs-

vollen Weisen. Mit der Bläserweise "Göttliche Liebe" erschallten dann die Oberbergkirchner Bläser unter bewährter Leitung von Musemoaster Sepp Eibelsgruber mit sauberen Ansatz und klangstark. Den Blechbläsern zum Gegensatz, erklangen dann die Holzbläser der Oberbergkirchner Musikanten, die inzwischen zu einem tonstarken und wohlklingenden Quartett gewachsen sind. Der durch den Aspertshamer Kirchenchor verstärkte Kirchenchor aus Oberbergkirchen sang dann, mit der Begleitung am Feldharmonium durch Otto Masszi, mehrere, adventliche Werke mächtig, klangrein und überzeugend und dann beim Choral im Satz von J.S. Bach "Wie schön leuchtet der Morgenstern. Wortgottesdienstleiter Clemens Rude sprach einen kurzen Segen und animierte alle Mitwirkenden beim darauffolgenden musikalischen Feuerwerk von Händel, Tochter Zion, mitzusingen, voran die Bläser, der Chor, die Zuhörer und Claudia Rude an den Pauken, gaben einen feurigen Schlussakzent und versetzten die ganze Kirche in ein klangliches Brausen, gefolgt von einem kräftigen Applaus der begeisterten Zuhörer. Zum Ende waren sich die Besucher einig, dass das von Chordirektor Otto Masszi in bewährter Art und Weise zusammengestellte Programm wieder eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten war. Die eingegangenen Spenden werden für die Taifunopfer auf den Philippinen verwendet, um auch dorthin etwas von der vorweihnachtlichen Freude zu senden.



(Bericht und Foto: Franz Maier)



Die schönen Seiten des Winters...

Gemeinde Schönberg



http://www.schönberg.de



Pfarrkirche St. Michael eingezuckert von Schnee

Biber auf dem Vormarsch

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2013

<u>Biberschäden an Gewässern III. Ordnung:</u> Ergebnis des Gespräches mit dem Biberbeauftragten

Bürgermeister Lantenhammer konnte zu diesem Tagesordnungspunkt die beiden Biberbeauftragten, Herrn Verlaan und Hr. Sedlmaier sowie Hr. Hemm (Bisamrattenfänger) begrüßen. Er erläuterte zunächst die Vorgeschichte und die Problemstellung hinsichtlich des sich auch in der Gemeinde Schönberg ausbreitenden Bibers. Ein weiteres Problem sind die aufgrund der Biberausbreitung nicht mehr erlaubten Bisamrattenfallen.

Herr Verlaan erklärte dazu, dass nur gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann. Um Baumverbiss abzuwehren, kommt Einstreichen mit z.B. WÖBRA Schälschutzmittel in Betracht und/oder das Anbringen von Hasendraht, der bis ins Erdreich und auf eine Höhe von mind. 1,20 m geführt werden sollte. Findet der Biber keine Nahrung mehr, wandert er weiter. Die 2. Möglichkeit ist das Einfangen. Dafür ist aber eine Erlaubnis nötig. Entsprechende Gründe müssen vorliegen und es muss die ganze Biberfamilie eingefangen werden, die aus bis zu 7 Bibern bestehen kann. Die Gefahr ist aber, dass nach dem Einfangen der einen Biberfamilie eine andere einwandert. Ein Revier wird immer nur von einer Familie besiedelt und gegen andere Biberfamilien verteidigt. Steigt die Anzahl der Biber auf ein zu hohes Maß, dann steigt der Stress unter den Tieren und die Zahl der Tiere reguliert sich automatisch. Die 3. Möglichkeit ist die Tötung mittels Gewehr oder Gift. Dazu muss aber die öffentliche Sicherheit gefährdet sein. In der Gemeinde Schönberg sind weder die Voraussetzungen für das Einfangen noch für das Töten von Tieren gegeben.

Herr Bichlmaier berichtete, dass am Großflächenschwader ein Getriebeschaden aufgrund eines Bisamrattenloches entstanden ist. Herr Verlaan und Hr. Sedlmaier führten dazu aus, dass die Landwirte meist zu nah an die Gewässer heran wirtschaften. Im Abstand von 10 Metern zu einem Gewässer besteht keine Gefahr mehr des Einbrechens. Flache Ufer helfen nur bedingt gegen das Eingraben, weil der Biber dann aufstaut, um sich unter Wasser eingraben zu können. Mais neben dem Gewässer bedeutet im Sommer für den Biber "paradiesische" Zustände, weil er ungestört ist und genügend Nahrung findet.

Das WÖBRA-Schälschutzmittel und die Beratung sind kostenfrei für die Landwirte. Dämme dürfen nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem Biberberater ausgebaut werden, z.B., wenn Drainagen nicht mehr auslaufen oder landw. Flächen überschwemmt werden. Schäden können unter bestimmten Voraussetzungen aus dem Biberfond reguliert werden. Die Gemeinde kann allerdings keine Entschädigung erhalten.

Zum Problem mit den nicht mehr erlaubten Bisamrattenfallen führte Herr Hemm aus, dass er noch nicht erlebt hat, dass eine seiner Fallen zum Problem für einen Biber geworden wäre. Herr Verlaan erläuterte, dass beim Einsatz von Klappfallen sicher gestellt sein müsse, dass ein Biber nicht verletzt werden könne. Dies kann nicht sichergestellt werden. Der Biber kann mit der Schnauze oder mit der Pfote in die Falle tappen. Eine Anfrage an das Umweltministerium erbrachte noch keine Antwort.

Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass das Bisamfallenverbot "gelockert werden müsse", weil der angerichtete Schaden in keinem Verhältnis zu der geringen Gefahr einer Verletzung eines Bibers steht. Wenigstens sollte in einem gewissen Zeitraum der Bisamrattenfang erlaubt sein. Der Zeitraum von November bis März würde reichen, so Hr. Hemm, um Bisamratten zu fangen.

Die Verwaltung wurde deshalb im gefassten Beschluss beauftragt, im Namen der Gemeinde Schönberg zu beantragen, dass im Zeitraum vom 01. November bis zum 31. März das Verbot des Einsatzes von Bisamrattenfallen aufgehoben wird.

Bauanträge

Einstimmig zugestimmt wurde folgenden Bauanträgen: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Oberweinbach 2, Flur-Nr. 829/1, Gemarkung Schönberg und Einbau einer Einliegerwohnung in ein bestehendes Gebäude in der Hofmark 22, Flur-Nr. 68, Gemarkung Schönberg.

Windenergieanlagen;

Information über die Anhebung der Mindestflughöhe

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung, Herr Christian Schmidt, hat mit Schreiben vom 30.09.2013 mitgeteilt, dass die Mindestflughöhe im Vorranggebiet 6 nach einer Anhebung im Jahr 2012 bei ca. 1.100 Meter über Meereshöhe liegt.

Dies entspricht einer maximal zulässigen Bauhöhe von 705,84 Meter über Meereshöhe. Damit sei grundsätzlich die Errichtung von Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von rund 210 Metern in der Region aus militärischer Sicht darstellbar. Bürgermeister Lantenhammer äußerte den Wunsch, dass Grundstückseigentümer sich bei der Gemeinde melden sollen, falls Investoren an sie herantreten und Vorverträge abschließen wollen.

Heimatbuch Schönberg;

Auftragsvergabe für das Layout

Es wurde an 6 Anbieter eine Angebotsanfrage versandt, 3 Angebote für das Layout des Heimatbuches sind eingegangen. Der Auftrag wurde an Wolfgang Gebhardt aus Neumarkt-Sankt Veit vergeben, der das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte.

Kommunalwahl 2014

CSU/Freie Wählergemeinschaft Schönberg

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, wir laden Sie herzlich ein zu unserer gemeinsamen **Aufstellungsversammlung**

am Sonntag, 05. Januar 2014, 13.30 Uhr im Gasthaus Esterl

zur Bestimmung der Bewerber für die Wahl des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderates am 16. März 2014.

Wählergemeinschaft Aspertsham

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, wir laden Sie herzlich ein zu unserer Aufstellungsversammlung

> am Dienstag, 07. Januar 2014, 20 Uhr im Gasthaus Lauerer, Aspertsham

zur Bestimmung der Bewerber für die Wahl des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderates am 16. März 2014.

Die Anmeldung für die Kindergarten- u. Krippenplätze in der Kindertagesstätte Schönberg steht bevor!

Wer einen Platz ab September 2014 oder aber auch zu einem späteren Zeitpunkt benötigt, kann sich am Freitag, 31.01. 2014 in der Einrichtung anmelden!

Die Erziehungsberechtigten sollten dazu Impfpass und das gelbe U-Heft mitbringen! Um die Wartezeit kurz zu halten, ist eine telefonische Anmeldung sinnvoll

Eltern und Kinder haben bei der Einschreibung die Möglichkeit das pädagogische Personal sowie die Räume kennenzulernen.

80. Geburtstag von Christine Hötzinger

Nach einer gut überstandenen Herzerkrankung konnte Christine Hötzinger aus Reichenrott bei gutem Befinden ihren 80. Geburtstag feiern. Die Jubilarin freute sich sehr über die Glückwünsche der Familie und Verwandten, besonders aber über das Geburtstagsständchen ihrer drei Enkelinnen Mia, Katharina und Franziska.



Auch die Frauengemeinschaft und die Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck reihten sich in die Gratulantenschar ein und überbrachten die besten Wünsche für die weitere Lebenszeit. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Klara Hobmaier vollendete 80 Lebensjahre

Genesen von einer längeren Erkrankung konnte Klara Hobmaier aus Oberweinbach jetzt ihren runden Geburtstag nachfeiern. Bereits am 7. Oktober hatte die Jubilarin ihr 80. Lebensjahr vollendet. Neben den drei Töchtern mit ihren Familien, den Verwandten und Nachbarn gratulierten für die Gemeinde Schönberg der 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 3. Bürgermeister Hans Moosner. Für die Pfarrei überbrachte Pastoralreferentin Claudia Stadler und für die Frauengemeinschaft gratulierten dem langjährigen Mitglied Rosmarie Haindlmeier und Rita Hofstetter die besten Wünsche für die weitere Lebenszeit.



(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

50 Jahre im Ehebund vereint

Bei guter Gesundheit und voller Lebensfreude feierte das Ehepaar Karl und Rita Hofstetter aus Hanging seine goldene Hochzeit. Nach einer Dankandacht feierte das Paar mit einer großen "Hochzeitsgesellschaft" und seinen Lieben den großen Festtag bei Musik und Tanz im Gasthaus Esterl. Für die Gemeinde überbrachten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck die besten Wünsche für viele weitere glückliche Ehejahre. Die Frauengemeinschaft, zu deren Vorstandschaft die Jubelbraut seit über 35 Jahren gehört, gratulierte ebenfalls.



(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Wünsche aus Rittershoffen

Liebe Schönberger,



zum Ende eines Jahres ist es üblich zurück zu blicken und ein Resümee zu ziehen. Im Sinn der Partnerschaft zwischen Schönberg und Rittershoffen war das Jahr großartig. Die Besiegelung der Freundschaft zwischen den beiden Orten Ende Mai, die in Rittershoffen von vie-

len unserer Bürger begleitet wurde, war ein voller Erfolg und zeigte auch, dass sich die Bemühungen von Toni Jung gelohnt haben.

Wir freuen uns schon auf die Zukunft, wenn wir miterleben dürfen wie die Freundschaft unserer beiden Orte weiter wächst.

Im Namen der Einwohner von Rittershoffen, des Gemeinderates, aller Vereine und seinem Komitee, der Harmonie Municipale sowie auch persönlich wünschen wir ein" Joyeux Noël et Bonne Année" Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr für alle Schönberger und besonders denen, die durch ihre Mitwirkung diese Freundschaft ermöglicht haben.

Dany Pflug Bürgermeister von Rittershoffen

<u>Ausgabe 01/2014</u> Seite 10

Terminkalender 2014 steht

Anfang des Monats trafen sich wieder die Vorstände aller Schönberger Ortsvereine und Institutionen um ihre Termine des kommenden Jahres abzustimmen und Überschneidungen zu vermeiden. Weit über 200 feste Termine wurden in den Jahreskalender eingetragen. Einen breiten Raum nimmt im kommenden Jahr das 4-tägige Schönberg-Treffen vom 29. Mai 2014 bis 1. Juni 2014 in der Jahresplanung der Ortsvereine ein. Im Gegenzug wird es in diesem Jahr kein Dorffest der Schönberger Ortsvereine geben. Zu dieser Zusammenkunft der Vereinsvorstände kam auch der Leiter des Arbeitskreises "Heimatbuch" Johann Hötzinger aus Reichenrott. Er gab einen Überblick über den Stand der bisher geleisteten Arbeit. Wie er anmerkte, ist die Befragung aller Häuser und Anwesen in der Gemeinde Schönberg mit der Altgemeinde Aspertsham abgeschlossen. Jetzt soll die Geschichte der Ortsvereine aufgearbeitet und soweit vorbereitet werden, sodass diese in das Heimatbuch eingearbeitet werden kann. Anhand der Geschichte des Sportvereines Schönberg zeigte der Leiter des Arbeitskreises die Gliederung auf, wie sie am besten für das Heimatbuch zu verwenden ist. Als Dank für alle ehrenamtliche Arbeit, welche die Ortsvereinsvorstände über das Jahr geleistet haben, waren sie zu einem vorgezogenen Weihnachtsessen von der Gemeinde eingeladen.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Nikolaus überraschte Frauen

Über ein volles Haus konnte sich die Frauengemeinschaft zu ihrer Adventsfeier freuen. Mit einer Adventandacht, gestaltet von Gemeindereferentin Elisabeth Naurath wurde die Feier eingeleitet. Auch der Hl. Nikolaus stattete den Frauen einen Besuch ab und hatte für alle Frauen eine kleine Gabe in seinem großen Sack.



Mit passenden Geschichten zum Nachdenken oder auch zum Schmunzeln unterhielt die Frauengemeinschaft ihre Gäste. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Zithermädchen Katrin und Julia, dem Chor der Frauengemeinschaft, sowie Ingrid Vielhuber an der Gitarre, Lisa Sporrer und Inge Brams. Bei Punsch und Plätzchen durften die Frauen den vorweihnachtlichen Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Magnetpunkt Advents- und Handwerkermarkt

Die am Schönberger Advents- und Handwerkermarkt beteiligten Ortsvereine scheinen das Rezept für das Gelingen dieser Veranstaltung gefunden zu haben. Der 7. Markt dieser Art in der Sport- und Kulturhalle in Eschlbach war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.



Zufriedene Kunsthandwerker, die ihre Kunst in der beheizten Halle ohne klamme Finger den interessierten Besuchern vorführen konnten, viele Besucher, ob groß oder klein, die sich die Schmankerl auch an einem Sitzplatz schmecken lassen konnten, ausverkaufte Adventskränze bei den Gartlern und eine geleerte Kuchentheke bei den Schönberger Frauen bezeugten den großen Erfolg des Marktes. Bei der Abschlussbesprechung mit allen Beteiligten und Ortsvereinesprecher und Organisator August Brams wurde einstimmig beschlossen, 2014 den 8. Advent-und Handwerkermarkt am gleichen Ort stattfinden zu lassen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Liste der parteifreien Wähler und SPD steht

Auch in der Gemeinde Schönberg wirft die Kommunalwahl im März 2014 ihre Schatten voraus. Als erste Gruppierung hat die Liste parteifreier Wähler und SPD Schönberg eine Liste von Kandidaten aufgestellt, mit welcher sie in den Wahlkampf ziehen will. Oberstes Ziel ist es, wieder mindestens zwei Kandidaten in den Gemeinderat zu bringen und somit das politische. aber auch gesellschaftliche Leben in der Gemeinde mitzubestimmen. Der Gemeinderat Hans Bichlmaier gab vor der Abstimmung über die Liste einen kurzen Rückblick auf die Arbeit im Gemeinderat in den letzten 6 Jahren. Dabei sprach er besonders den Kindergarten, die Zukunft der Schönberger Feuerwehr, die Problematik in Sachen Ausgleichsflächen oder das Kanalnetz an. Alle bei der Aufstellungsversammlung Anwesenden sprachen sich dafür aus, über eine Liste von 16 Kandidaten im Ganzen abzustimmen. Die ersten beiden Listenplätze belegen die "Zugpferde" Josef Mayrhofer und Hans Bichlmaier, welche in den letzten 6 Jahren dem Gemeinderat angehörten.

In der Folge der Listenplätze setzten die freien Wähler und die SPD auf junge Kandidaten. Andrea Eichinger, Matthias Maier, Stefan Gründl und Siegfried Waltl belegen die weiteren Plätze. Platz 7 belegt Michael Moosner, ihm folgen Andreas Eichinger, Franz Hoferer, Konrad Lanzinger, Franz Hörl, Stefan Herbrechtsmeier, Georg Feichtgruber sen., Josef Gebler Oberweinbach, Anton Eglsoer und Robert Schnablinger, als Ersatzkandidatin wurde Christa Moosner gewählt. Das Abstimmungsergebnis über die Liste fiel einstimmig aus.



Foto: von li. Andrea Eichinger, Mayrhofer Josef, Matthias Maier, Stefan Gründl, Hans Bichlmaier (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Besinnlicher Seniorennachmittag

Wie jedes Jahr gehörte der Nachmittag des 2. Adventssonntags in der Pfarrei Schönberg wieder den Senioren und Seniorinnen. Bei freier Bewirtung mit Brotzeit, Kaffee und Plätzchen durch den Pfarrgemeinderat durften alle einen gemütlichen Nachmittag zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest verbringen. Eingeleitet wurde der Nachmittag mit einer Adventsandacht gestaltet von Elisabeth Naurath und dem Kinder- und Jugendchor Schönberg unter der Leitung von Monika Kleindienst. Die Zithermädchen Katrin und Julia ließen ihre Instrumente erklingen und eine Geschichte zum Schmunzeln rundete das Programm ab.



Bürgermeister Alfred Lantenhammer und der Kirchenpfleger Anton Rauscheder waren ebenfalls zu den Senioren in das Pfarrheim gekommen und überbrachten Weihnachtsgrüße. Zum Abschluss wurde eine Fotoreihe vom Abschied von Pfarrer Paul Janßen im Oktober dieses Jahres gezeigt, ehe die persönliche Unterhaltung im Mittelpunkt stand.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Senioren auf das Fest eingestimmt

Geschichten und besinnliche Lieder zum Altennachmittag

Zu den Veranstaltungen im Advent gehört schon seit Jahren die vorweihnachtliche Feier der älteren und junggebliebenen Mitbürger der Pfarrei. Viele sind auch heuer wieder der Einladung vom Seelsorgeteam und von der Pfarrgemeinde ins Gasthaus Ottenloher gefolgt, wo sie Vorsitzende Otti Reiter mit herzlichen und humorvollen Worten begrüßte.

Ein reichhaltiges Programm haben die Verantwortlichen gestaltet, um ihren Gästen einen ebenso besinnlichen wie gemütlichen Nachmittag zu bereiten. Mit einer Adventsandacht eröffnete Pastoralreferentin Claudia Stadler den besinnlichen Nachmittag. Sie wünschte den Gästen bei adventlicher Stimmung zu feiern, sich zu unterhalten und die "staade" Zeit zu genießen. Für die musikalische Gestaltung der Feier im weihnachtlich geschmückten Nebenzimmer sorgte der "Lohkirchner Dreigsang" mit Marlene Heigl (Gesang), Sabine Meindl (Zither) und Regina Gausen (Gitarre). Die fleißigen Helferinnen vom Pfarrgemeinderat hatten sich große Mühe gegeben, die Senioren mit Brotzeit und Getränken reichlich zu bewirten. Begeistert von der Backkunst der Frauen vom Pfarrgemeinderat waren sie am Kuchenbuffet. Dazu gab es noch Punsch und Plätzchen.



Das Gespräch mit den Senioren suchten auch die Bürgermeister aus Schönberg und Oberbergkirchen. Bürgermeister Lantenhammer dankte dem Pfarrgemeinderat für die Ausrichtung und Durchführung der Feier. Gerade im kommenden Jahr ohne Pfarrer, sind die ehrenamtlichen Helfer in den Pfarreien gefordert. Bürgermeister Hausperger erinnerte an die ruhige Weihnacht wie es früher einmal war und nicht so hektisch wie heute. Beide Bürgermeister wünschten den Senioren eine friedliche Zeit und im nächsten Jahr ein Wiedersehen.

Begeistert aufgenommen wurden die Gedichte und Geschichten, vorgetragen von Anni Unterreithmeier, Otti Reiter und Fanny Sickinger. In reger Unterhaltung wurden bei den Senioren Erinnerungen ausgetauscht.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Süßer die Glocken nie klingen" klang der Nachmittag aus.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Zangberg http://www.zangberg.de





Die Gemeindekanzlei in Zangberg in winterlicher Pracht

Kommunalwahl 2014

Die freie und unabhängige Bürgerliste Zangberg lädt alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zangberg ein zur Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl 2014.

Die Versammlung findet statt am Mittwoch, den 8. Januar 2014, um 20 Uhr im Gemeindesaal Zangberg.

Nähere Informationen gibt es bei Siegfried Mailhammer, Tel. 08636/1863, Josef Buchner,

Tel. 08636/1502 u. Alfred Huber, Tel. 08636/1045.

Voller Saal beim Pfarrfamilienabend

Voll besetzt war der Zangberger Gemeindesaal, als Pfarrgemeinderatsvorsitzender Manfred Reindl beim diesjährigen Pfarrfamilienabend Pfarradministrator Martin Ringhof und Pfarrvikar Paul Thelagathoti begrüßte. Eröffnet wurde der Abend von der Gruppe Zammagfundn, die auch im weiteren Verlauf unterhaltsame Stücke zum Besten gab. Eine Gruppe des Kinderchors erheiterte das Publikum mit dem Lied "Da Andi und d'Kathi", ehe Resi Buchner von der erfolgreichen Arbeit der Kirchenverwaltung berichtete. Da die dringend notwendige Renovierung der Palmberger Kirche seitens des Ordinariats noch nicht genehmigt wurde, begann man mit einer Unterschriftensammlung, um in einem neuerlichen Brief an das Baureferat die Unterstützung der Bevölkerung deutlich zu machen. Pfarradministrator Ringhof wies in seiner Rede zunächst auf die Pfarrgemeinderatswahlen am 16. Februar 2014 hin und zeigte sich erfreut über die mit 25 hohe Anzahl an Ministranten sowie die aktive Landjugend.

Er hielt dann ein sehr persönliches Plädoyer für die Gründung eines Personal- und Haushaltsverbundes innerhalb des Pfarrverbandes Ampfing und verwies auf funktionierende Verbünde in Velden und Germering. Wortmeldungen von Georg Fischer, Josef Buchner sowie Götz Busse zeigten jedoch kritische Meinungen darüber auf, ehe Franz Märkl einen Vergleich auf politischer Ebene mit der Verwaltungsgemeinschaft brachte. Dort sei die Eigenständigkeit der Gemeinden gewahrt geblieben, aber große Vorteile erzielt worden.

In eindrucksvollen Bildern präsentierte Pfarrvikar Paul sein Hilfsprojekt Ashamandir, bei dem an der Ostküste Indiens elternlose Kinder und HIV-Kranke unterstützt werden, und bedankte sich für die Spenden der vergangenen Jahre. Lustige Sketche durften natürlich nicht fehlen beim Zangberger Pfarrfamilienabend. Beim lustigen Dalli-Klick-Spiel, vorbereitet von den älteren Ministranten, gewann die Landjugend gegen die Frauengemeinschaft, ehe Manfred Reindl das Publikum nach drei kurzweiligen Stunden entließ.



(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Zangberg's neue Könige

An drei Schießabenden ermittelten die Schützen von Edelweiß-Bayerntreu Zangberg ihre Könige. Jung-Schützenkönig wurde Julian Schick mit einem 49,2-Teiler. Bei den Erwachsenen lagen die drei Erstplatzierten sehr eng zusammen: Brez`n-Königin wurde Irmgard Wagner mit einem 19,2-Teiler (bei der Ehrung leider verhindert), Wurstkönigin wurde Heidi Edmeier (rechts) mit einem 17,7-Teiler und Schützenkönigin wurde Monika Eggert (Mitte) mit einem 15,2-Teiler.



(Bericht und Foto: Hermann Eggert)

<u>Ausgabe 01/2014</u> Seite 13

Gartenbauexperte letztmalig mit Fachvortrag

Thema "Mischkultur – Hügelbeet – Hochbeet" in Zangberg

Dem Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Zangberg wurde vor kurzem große Ehre zuteil: Der 84-jährige Gartenbauexperte Adolf Guggenberger aus Kirchdorf a. Inn hielt im Zangberger Gemeindesaal seinen letzten Fachvortrag!

In seiner 28-jährigen Vortragstätigkeit hielt der Bauingenieur Guggenberger 755 Vorträge vor ca. 50.000 Zuhörern. "Es ist mir ein Anliegen, dass Wissen über den Garten unter die Leute kommt", sagte er.

Die Vielfalt seiner Vortragsthemen war riesig. Zahlreiche interessierte Zangberger konnten vom reichen Erfahrungsschatz Guggenbergers zum Thema "Mischkultur – Hügelbeet – Hochbeet" profitieren. Aus seinem ca. 15.000 Dias umfassenden Archiv hatte er zahlreiche ausgewählt, um das Gesagte mit Bildern untermalen zu können. Neben nahezu unzähligen Merkblättern zum Nachlesen zu Hause brachte der Referent eine Vielzahl von Anschauungsmaterial mit, z.B. spezielle Anzuchtpaletten und verschiedene Gartenbaumaterialien.

In einer kurzen allgemeinen Einführung ging er knapp auf verschiedene Themen ein - vom Pflanzenschutz über die Vermeidung von Problemen mit Schnecken über die Verarbeitung von grünen Tomaten bis hin zur optimalen Düngung des Hausgartens.

Mischkultur wird aufgrund der immer kleiner werdenden Gartenflächen stets wichtiger. Dabei nutzt man aus, dass manche Pflanzen die gegenseitige Gesellschaft lieben und in einem solchen Artenreichtum, dem Nebeneinander von Groß und Klein, Flach- und Tiefwurzlern, Vielfraßen und Hungerkünstlern, Einund Mehrjährigen gut gedeihen. Positiver Nebeneffekt ist zudem, dass der Boden nachhaltig gesünder und ertragreicher bleibt.

Das Hügelbeet ist im Grunde ein bepflanzter Komposthaufen, der ca. 1,5 m breit und ca. 0,5 m hoch sein sollte. Diese Variante ist wegen seiner Vorteile im Wachstum bereits seit 3.000 Jahren bekannt.

Schwerpunkt des Vortrags waren die Hochbeete. Sie bieten dem Gartenliebhaber die größten Vorteile, auch wenn Sie in der Anschaffung bzw. Herstellung am teuersten sind. Besonders hob Guggenberger das bequeme Arbeiten auf der "angehobenen Gartenfläche" hervor. Das Arbeiten ohne Bücken ist nicht zuletzt für ältere und gehandicapte Menschen ein Segen. Durch die Erwärmung im Hochbeet kann drei Mal im Jahr geerntet und der Ertrag so deutlich gesteigert werden. Der Experte erläuterte ausführlich den Aufbau, die verschiedenen Materialien mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen und ließ die Zuhörer an seinen zahlreichen Erfahrungen mit unterschiedlichsten (selbstgebauten und gekauften) Modellen teilhaben.

(Bericht: Maria Asenbeck)

Anzeigenmarkt







Für das neue Stück "St. Pauli in St. Peter" probt die Theatergruppe der KLJB Oberberakirchen bereits wieder fleibig.



Die Aufführungen finden im Pfarrhof statt am:

Samstag, 11.01.2014, 20.00 Uhr Freitag, 17.01.2014. 20.00 Uhr Sountag, 19.01.2014, 14.00 Uhr und zusätzlich um 20.00 Uhr

Auf einen zahlreichen Theaterbesuch freut sich die KLJB Oberbergkirchen



Musikfreunde

Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V. www.musikfreunde-oz.de

Musikunterricht in Oberbergkirchen und Zangberg

Akkordeon/Steirische Harmonika

Karin Tiefenbeck

Gitarre/E-Gitarre/E-Bass

Mario Möslinger

Vladimir Sterzer Katharina Wittmann

100 Harfe, Klarinette

Heidi Aigner

Keyboard

Judith Probst Vladimir Sterzer Karin Tiefenbeck

Blockflöte, Zither, Hackbrett

Pia Grandl

Klavier

Judith Probst Vladimir Sterzer

Schlagzeug/Percussion

Adrian Gruber Florian Strober

Blockflöte (Gruppe)

Irmingard Maier

Stimmbildung/Sologesang

Katharina Wittmann

Stimmbildung/Sologesang/Chorleitung/ Hubert Dobl Stimmbildungskurse

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Elisabeth Brenninger, Tel. 08637/7005 Gerlinde Huber, Zangberg, Tel. 08636/698728

MEDIZINISCHER BEDARF

ZWEITHAAR-STUDIO

 Inkontinenzversorgung

 Katheterversorgung

· Pflege-Hilfsmittel

 Schutzhandschuhe

MRSA-Produkte

Wundverband



 Fachberatung Haarersatz

 Schwerpunkt Chemotherapie

· Haus- &

Klinikbesuche

 Therapieperücken



ABRECHNUNG MIT DER KRANKENKASSE



Suche Mitfahrgelegenheiten Bahnhof Ampfing von/nach (Abzweigung) Perlesham: kunzmann@biomail.de



HOLZBAU - BEDACHUNGEN -BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1 Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306



Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen
 Feuerbestattungen
- Särge Ausstattungen Urnen
- Überführungen
- kosteniose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03







Die freie und unabhängige Bürgerliste Zangberg lädt alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zangberg ein zur Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl 2014.

> Die Versammlung findet statt am Mittwoch, den 8. Januar 2014, um 20 Uhr

im Gemeindesaal Zangberg.

Die Bürgerliste Zangberg setzt sich zusammen aus Gemeinderatsmitgliedern der FWG und CFB und engagierten Zangberger Bürgern. Sie steht für parteiunabhängige Sachentscheidungen, eine bürgerorientierte Gemeindepolitik und ist offen für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger, die sich zum Wohle Zangbergs einsetzen wollen.

Nähere Informationen gibt es bei: Siegfried Mailhammer, © 08636/1863 Josef Buchner, © 08636/1502 Alfred Huber, © 08636/1045





VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- →Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- →Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance Leistungen für Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:

Tel. (08086)511, Fax (08086)94500, E-Mail: mario-kaertner@t-online.de, Internet: www.vilstal-Pflege.de



- -Regionales
- -Saisoniales
- -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562 Öffnungszeitsen: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samtags 6.00 - 12.00 Uhr



Minibagger-Verleih Oischinger

- 1,5t und 2,8t
- Werkzeuge in allen Breiten
- Tieflader f
 ür Transport

Tel. 08637-608939 oder Handy 01608248034



Tel. 08637/833 Fax: 985666

SPANISCHE ORANGEN auf Bestellung Tel. 08637/7041



R&Z Werkzeuge Palmberg 25 84539 Zangberg

Tel: 08636 7897 Fax: 08636 9867244 info@rz-werkzeuge.de www.rz-werkzeuge.de

- -Werkzeugschleiferei
- -Werkzeughandel
- -Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
 Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer,
- Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfrüser, Prismenfrüser, T. Nutenfrüser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgerüte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

















TV | HiFi SAT & MEHR

Frome Wethnachten und ein gesundes neues Jahr

(... und falls Sie noch ein passendes Geschenk für einen besonderen Menschen suchen, kommen Sie doch einfach vorbei ...)



Ihr Klaus Hoferer mit Team

Bahnhofstr, 6 • 84453 Mühldorf a. Inn • Tel. 08631 / 7174 • www.fernseh-david.de

Unabhängige Wählergemeinschaft/Bürgerliste Oberbergkirchen/Irl

Einladung

zui

gemeinsamen Aufstellungsversammlung für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2014

am Mittwoch, 15. Januar 2014 Schützenheim Aubenham, Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Bildung eines Wahlausschusses
- 3. Abstimmung über das Wahlverfahren
- 4. Wahl eines Bewerbers für die Bürgermeisterwahl am 16. März 2014
- 5. Wahl der Bewerber für die Gemeinderatswahl am 16. März 2014
- 6. Bestellung eines Beauftragten für den Wahlvorschlag und seines Stellvertreters
- 7. Bestellung von mind. 10 Wahlberechtigten zur Unterzeichnung des Wahlvorschlages
- 8. Bestellung von zwei Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Niederschrift
- 9. Verschiedenes

Alle wahlberechtigten Gemeindebürger sind dazu recht herzlich eingeladen

Die Gemeinderäte Konrad Bichlmaier, Gerhard Schenk, Michael Thaller Verantwortliche der UWG und BL



Wir haben umgebaut - für Sie

....damit man uns unser Alter nicht ansieht.

Schindler-Fromberger Ihr Partner seit 83 Jahren

Manfred Fromberger

Generalvertretung der Allianz Fasanstr. 6, 84539 Ampfing

agentur.fromberger@allianz.de

www.allianz-fromberger.de

Tel. 0 49 86 36.69 55 0 Fax 0 49 86 36.69 55 70



Kaltenecker

IT-Technik Kassensysteme Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb







- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer
- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)
- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
 Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt



... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim



Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv





Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

"Februar 2014"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de



Was ist los im Januar?



Schönherg

Schonberg				
03.01.	Fr.	Jahreshauptversammlung des Stammtisches		
		Kai mit Gansjungessen, 20 Uhr, Gasthaus Kai		
03.01.	Fr.	Königsschießen der Johannesschützen As-		
		pertsham, 19 Uhr, Gasthaus Lauerer		
03.01.	Fr.	Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt		
04.01.	Sa.	Skifahrt des SV 86 Schönberg nach Flachau		
05.01.	So.	Aufstellungsversammlung CSU/Freie Wäh-		
		lergemeinschaft, 13.30 Uhr, Gasthaus Esterl		
05.01.	So.	Schneebar der AH des SV 86 Schönberg, 19.30		
		Uhr, Sportplatz Schönberg		
07.01.	Di.	Aufstellungsversammlung der Wählerge-		
		meinschaft Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus		
		Lauerer		
08.01.	Mi.	Frühstück der Landfrauen bei McDonalds in		
		Mühldorf ab 8.00 Uhr, ab 9.30 Uhr Führung		
		durch McDonalds		
08.01.	Mi.	Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl		
10.01.	Fr.	Königsschießen der Johannesschützen As-		
		pertsham mit Bekanntgabe der Könige, 19		
		Uhr, Gasthaus Lauerer		
16.01.	Do.	Jahreshauptversammlung KLJB Schönberg,		
		19.30 Uhr, Gasthaus Esterl		
17.01.	Fr.	Jahreshauptversammlung des SV 86 Schön-		
		berg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl		
18.01.	Sa.	Beteiligung der AH Schönberg am AH-		
		Fußballhallenturnier in Neumarkt-St. Veit		
18.01.	Sa.	Jahreshauptversammlung der FF Schönberg		
		mit Ehrungen, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, 19		
		Uhr Gedenkgottesdienst		
21.01.	Di.	Gebietsversammlung der Landfrauen mit		
		Thema: "Perfekt aber K.o.", 13.30 Uhr, Gast-		
		haus Hötzinger, Kai		
23.01.	Do.	Elternabend zur Erstkommunion, 20 Uhr,		
		Pfarrheim Oberbergkirchen		
2325.01.		3-Tages-Skifahrt des SV 86 Schönberg nach		
		Serfaus-Fiss-Ladis		
25.01.	Sa.	Beteiligung der KSK Schönberg am Hallen-		

02.02.

7 11' 1				
Lohkirchen				
02.01.	Do.	Aufstellungsversammlung CSU u. Freie Wäh-		
		ler, 20 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding		
04.01.	Sa.	Aufstellungsversammlung UWG, 20 Uhr,		
		Gasthaus Eder, Habersam		
06.01.	Mo.	Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam		
16.01.	Do.	Seniorennachmittag, Gasth. Eder, Habersam		
19.01.	So.	Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding		
21.01.	Di.	Gebietsversammlung der Landfrauen, Gast-		
		haus Hötzinger, Kai		
22.01.	Mi.	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein,		
		19.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam,		
23.01.	Do.	Elternabend zur Erstkommunion, 20 Uhr,		
		Pfarrheim Oberbergkirchen		
29.01.	Mi.	Kegelturnier der Ortsvereine, ESV-Kegelbahn		
		Mühldorf a. Inn, 19.30 Uhr		

fußballturnier in Waldkraiburg

heim, 19 Uhr Lichtmeßgottesdienst

Pfarrversammlung Schönberg, 20 Uhr, Pfarr-

Oberbergkirchen

- Mi. Neujahrsanspielen der Oberbergkirchner Musikanten
- 05.01. So. Neujahrsanspielen der Oberbergkirchner Musikanten
- 06.01. Mo. Sternsinger der Pfarrei gehen von Haus zu
- 06.01. Mo. Neujahrsanspielen der Oberbergkirchner Musikanten
- 07.01. Gebietsversammlung der Landfrauen, Gasthaus Stoiber, Stefanskirchen, Thema: "Perfekt aber K.o."
- 08.01. Seniorennachmittag der Pfarrei im Pfarrheim
- 09.01. Stammtisch der Frauenrunde, Pizzeria Issasi, Ampfing, 19.30 Uhr
- 09.01. Do. BBV Irl, Pflanzenschutzversammlung, Gasth. Ottenloher Irl, 19.30 Uhr
- 09.01. Irl Feuerwehrstammtisch, ab 19.30 Uhr
- 10.01. Königsschießen Schützenverein, 1. Tag, 18
- 11.01. Theater der KLIB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrhof Oberbergkirchen
- 15.01. Aufstellungsversammlung UWG/Bürgerliste Oberbergkirchen/Irl, 19.30 Uhr, Schützenheim Aubenham
- 17.01. Königsschießen des Schützenvereins, 2. Tag
- 17.01. Theater der KLIB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrhof Oberbergkirchen
- 19.01. Theater der KLJB Oberbergkirchen, 14 Uhr und 20 Uhr, Pfarrhof Oberbergkirchen
- 23.01. Do. Pfarrverband: Elternabend zur Erstkommunion, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
- 24.01. Königsfeier des Schützenvereins
- 01.02. Sa. Landfrauen Stoffdrucken, Pfarrheim Obk.

Zangberg

- 03.01. Sternsingeraktion Ministranten (bis 6. Jan.), Pfarrkuratie Zangberg,
- 04.01. Jahresabschlussessen für Aktive, Feuerwehr, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
- 08.01. Aufstellungsversammlung zur Gemeinderatswahl 2014, Bürgerliste Zangberg, Gemeindesaal, 20 Uhr
- 12.01. Vorstellungsgottesdienst Firmlinge, Ampfing, 10.30 Uhr
- Aufstellungsversammlung der CSU mit Um-12.01. So. weltminister Dr. Marcel Huber, 19 Uhr, Gemeindesaal
- 19.01. Familiengottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
- 31.01. Fr. Jahresanfangsessen der Landjugend, Mexikaner, Mühldorf
- 02.02. So. Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr

